



Bauwerk 50+10
 Neubau
 Brücke OV5 über B 12
 bei Buchloe-Lindenberg
 Bau-km 9+427
 LW = 2 x 20,50 m
 LH = 4,70 m
 BzG = 10,10 m
 KKW = 95 g/m

Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Rartiedermäuse"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	14	69	117	420	69	5	2			908
Breitflügeliedermäuse	27	7	2	6	32	30	68	3		50	7	24	2	1	5	2			304
Fransenfledermaus																			147
Großer Abendsegler																			147
Großes Mausohr	17	2						20	30		34	4	22		6	4	6	13	6
"Langohren"																			6
Mopsfledermaus															593	152	32	93	870
Mückenfledermaus																			3
Mückenfledermaus																			3
Rauhhaare / Weilsandfledermaus	5	2			7	8	81		13	30		15	2	3	14	3	8	6	14
Wasserfledermaus	1	1					3	3											11
Zwergfledermaus	66	63	4	8	39	105	283	58	217	75	69	145	411	69	462	497	2296	944	5881
Zwergfledermaus	2	127	105	25	60	158	292	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	664	2425	1074

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Rartiedermäuse"			x	x	x			x			2
Breitflügeliedermäuse											2
Fransenfledermaus											3
Großer Abendsegler	x						x	x			4
Großes Mausohr											1
"Langohren"							x	x			3
Mopsfledermaus											1
Mückenfledermaus	x	x	x	x							5
Rauhhaare / Weilsandfledermaus											3
Wasserfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	9
Zwergfledermaus	2	1	2	4	3	3	2	3	7	1	10

Teil 1

B	H	Bo	W	-	L
---	---	----	---	---	---

1 B: Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation) und vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellfließen, Bach- und Flussauenwälder; Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume, Verlust durch Rodung

1 H: Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme

1 H: - Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten
 - Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen
 - Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vogel
 - Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12

Teil 2

B	H	Bo	W	-	L
---	---	----	---	---	---

1 B: Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden
 - Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinfächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden
 - Kleinfächige Entseelung bisher unversiegelter Flächen

1 W: Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung
 - Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase
 - Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers

1 L: Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen
 - Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweihalt-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion
 - Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinfächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbestimmenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenoberflächen

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt 11

TEKTURPLANUNG

Dr. H. M. Schober
 Geotechnik für Landschaftsarchitektur mbH
 Kammershof 6 · 85354 Erlangen · Germany
 Tel.: +49 (0) 9103 9007 · Fax: +49 (0) 9103 944 33
 internet@hmschober.de · www.hmschober.de

bearbeitet: März 2019 | FSR, AP
 gezeichnet: März 2019 | HG
 geprüft: März 2019 | Schober

Projekt: 17068

Staatliches Bauamt Kempten

Rottachstraße 13
 87439 Kempten
 Tel.: 09313243-02, Fax: 09313243-3333, E-Mail: poststelle@stbaukempten.de

bearbeitet: | Darberg
 gezeichnet: | Hanelder
 geprüft: |
 PSP Nr.: 8725.ABBA0400.00
 Projekt: Entw. auf Farnen, Untergemeinde Buchloe

1	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Kempten

Stadler / Abschn.-Nr. / Station: B12/640_2500 - 660_2307

PROJUS-Nr.: 09/17/1212-06

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)
 Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
 Untergemäring - Buchloe (A 96)
 Bau-km 0+000 bis 10+200

Umlage / Blatt-Nr.: 19.1.21 Blatt 10
 Bestands- und Konfliktplan
 Maßstab: 1 : 1.000

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Kempten
 1. Tektur
 Staatliches Bauamt Kempten
 Michael Neufert, Bauingenieur
 Kempten, den 20.01.2022